

Große Auszeichnung für Rudolf Stichweh

18.12.2017, 11:02 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

Presseagentur: *Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*



Prof. Dr. Rudolf Stichweh: Inhaber der Dahrendorf Professur „Theorie der modernen Gesellschaft“ und Direktor des Forums Internationale Wissenschaft an der Universität Bonn. ((c) Foto: Privat)

Der Soziologe Prof. Dr. Rudolf Stichweh, Direktor des Forums Internationale Wissenschaft an der Universität Bonn, wird in die Leopoldina aufgenommen. Eine Mitgliedschaft in der renommierten nationalen Akademie der Wissenschaften gilt als besondere Auszeichnung für wissenschaftliche Verdienste herausragender Persönlichkeiten.

„Die naturwissenschaftlich-interdisziplinäre Prägung und internationale Ausrichtung der Leopoldina bedeuten einen besonderen Reiz für jemanden, der an interdisziplinärer Theoriebildung und der Geschichte und Soziologie des Wissenschaftssystems interessiert ist“, sagt Prof. Dr. Rudolf Stichweh. Er ist Inhaber der Dahrendorf Professur „Theorie der modernen Gesellschaft“ und leitet das Forum Internationale Wissenschaft an der Universität Bonn. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem im Bereich der Theorie der Weltgesellschaft, der Soziologie des Fremden und der Theorie von Inklusion und Exklusion.

Rudolf Stichweh, geboren 1951 in Lemgo/Lippe, studierte Soziologie und Philosophie an der FU Berlin und an der Universität Bielefeld, wo er mit einer Arbeit zur Entstehung der Physik als wissenschaftlicher Disziplin promovierte. Seine Habilitation an der Universität Bielefeld erlangte er mit einer Monografie zum Zusammenhang von Staatsbildung und Universitätsentwicklung im frühneuzeitlichen Europa. Er arbeitete unter anderem am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln, an der Maison des Sciences de l’Homme in Paris, am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt/Main und an der Universität Luzern, wo er auch Rektor war.

Die Leopoldina wurde bereits 1652 gegründet

Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina wurde in Schweinfurt im Jahre 1652 gegründet und ist seit 2008 die Nationale Akademie der Wissenschaften. Als Wissenschaftlervereinigung mit Sitz in Halle/Saale bearbeitet sie

unabhängig von wirtschaftlichen oder politischen Interessen wichtige gesellschaftliche Zukunftsthemen, vermittelt die Ergebnisse der Politik und der Öffentlichkeit und vertritt diese Themen national wie international. Mehr als ein Viertel ihrer Mitglieder kommt aus dem Ausland. Die Wissenschaftler werden auf Vorschlag von Akademiemitgliedern in einem mehrstufigen Auswahlverfahren durch das Präsidium gewählt. Mit gegenwärtig über 1.500 Mitgliedern in mehr als 30 Ländern ist die Leopoldina die mitgliederstärkste Akademie in Deutschland.

Kontakt für die Medien:

Prof. Dr. Rudolf Stichweh
Dahrendorf Professur „Theorie der modernen Gesellschaft“
Direktor des Forums Internationale Wissenschaft
Universität Bonn
Tel. 0228/7362994
E-Mail: rstichweh@yahoo.de

Quelle: idw

Portrait

-

News-ID: 985982 • Views: 1483 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/985982/Grosse-Auszeichnung-fuer-Rudolf-Stichweh.html>